

Obertrumer Pfarrbrief

zugestellt durch Post.at

PFARRAMTLICHE MITTEILUNG · Dezember 2022 - 173. AUSGABE · An einen Haushalt



Der Pfarrgemeinderat wünscht allen
Obertrumerinnen und Obertrummern einen
besinnlichen Advent
& **gesegnete Weihnachten!**



Liebe Obertrumerinnen! Liebe Obertrumer!

Weihnachten naht. Zu Weihnachten feiern wir den Geburtstag von Jesus. Wir denken daran was damals geschehen ist. Ein Kind ist geboren. Jedes Wort wird in uns lebendig: Betlehem – Stall – Maria und Josef – Krippe – Hirten – Engel – Stern. Fast jeder von uns kennt die Geschichte rund um die Geburt Jesu mit sämtlichen Details. Viele gute Traditionen erhalten uns die Erinnerung: Weihnachtskrippe – Weihnachtslieder – Hirtenspiele – auch das Lesen des Weihnachtsevangeliums vor der Bescherung.

In der Krippe liegt ein besonderes Kind. Es ist Gott von Anfang an. Es ist unser Erlöser von allem Üblen, Bösen, uns Kapttmachenden. Frieden auf Erden! Es ist ein Menschenkind und Gottes Sohn. Für uns ist Weihnachten ein Fest. Ein Fest der Familie, wo wir versuchen uns gegenseitig Freude zu machen, wo wir den Alltag ruhen lassen, das Leben genießen, die Menschen in unserer Umgebung bewusst wahrnehmen, und zwar als Mensch; Ein Fest wo wir uns selbst tiefer spüren: Ich war selbst ein-



mal ein Kind, habe nach wie vor das Bedürfnis geliebt zu werden, ein Zuhause zu haben.

Manche Logik unseres Lebens wird uns zu Weihnachten unerträglich: Krieg, Not, Einsamkeit, Stress, Gier und Geiz, Egoismus ... Still!

Es braucht Frieden, Familie, Freude. Es braucht das Licht in der Finsternis. Heute ist doch Weihnachten!

Kommt im Advent zur Kirche, feiert die freudige Erwartung mit! Kommt mit den Kindern zum Hirtenspiel am Heiligen Abend! Kommt zum Besinnlichen Nachmittag und holt euch das Friedenslicht von Betlehem! Kommt zur Mette! Geht zum Kripperschauen! Nehmt die Sternsinger freundlich auf! Feiert Weihnachten!

Zu Weihnachten legt sich ein sanfter Zauber über das Land. Möge sich dieser Zauber auch über deine Seele legen!

Heute ist uns der Heiland geboren, Christus der Herr!

Gesegnete Weihnachten!

Wünscht euch

Euer Pfarrer Christoph Eder

Pfarrgemeinderat: Unsere Ausschussmitglieder für Öffentlichkeitsarbeit und Liturgie



Elfriede Strasser



Daniela Reitshammer



Maria Bauer



Jakob Mühlbacher

Pfarrgemeinderat: Öffentlichkeitsausschuss

Auch in dieser Pfarrgemeinderatsperiode haben sich fleißige Mitchristen gefunden, die bereit sind viele Aufgaben des Öffentlichkeitsausschusses wahrzunehmen.

Elfriede Strasser und Daniela Reitshammer sind Mitglieder im Pfarrgemeinderat und haben durch die gemeinsamen Sitzungen Zugang zu allen wichtigen Terminen und den Planungen in der Pfarre.

Für die Erstellung der Pfarrbriefe hat sich folgendes Team bewährt: Pfarrer Christoph Eder für die Terminkoordination und die christlichen Inhalte. Redaktionelle Aufgaben werden von Daniela Reitshammer erledigt und Markus Schaber hilft schließlich bei der Umsetzung

all diese Informationen auf's Papier zu bringen. Unterstützt wird das Team von vielen fleißigen Textern und Fotografen aus der Pfarrgemeinde die immer wieder Berichte, Anliegen, Kinderseiten, etc... erstellen und kreieren. Mit eigenen Worten werden Texte formuliert und Erlebtes mit den Bildern dokumentiert.

Zusätzlich werden viele Beiträge auf der Pfarrhomepage veröffentlicht, denn dort gibt es bei der Verwendung von Bildern weniger Einschränkungen.

Wenn ihr noch mehr aus dem Pfarrleben sehen und lesen möchtet freuen wir uns über Anregungen und auch auf eure Unterstützung.

Markus Schaber

Pfarrgemeinderat: Liturgieausschuss

Seit der PGR-Wahl im März 2022 leiten den Liturgieausschuss Maria Bauer und Jakob Mühlbacher.

Im Ausschuss sind auch noch Alois Übertsberger, Anita Schmidinger, Charis Artner, Renate Eibl, Isabella Strasser, Roman Strasser, Maria Strasser und Petra Walkner.

Unsere Aufgaben sind: Messgestaltungen in der Pfarre gemeinsam besprechen und einteilen, z.B. welche Gruppe oder welcher Chor singt. (in Coronazeiten spontan Umzuorganisieren). Im Juni gibt es einen Termin, in-

dem alle Messen für das ganze kommende Jahr mit den verschiedenen Chören, Gruppen und Organisten eingeteilt werden. Wir stellen auch den Lektoren- und Kommunionhelferplan zusammen.

Herzlichen Dank an den Liturgieausschuss der letzten fünf Jahre. Unsere ausgeschiedenen Mitglieder sind Hedwig Lindner, Eva-Maria Schwarz und Heidi Obersamer. Wir wünschen euch weiterhin alles Gute.

Für den Liturgieausschuss:

Maria Bauer, Jakob Mühlbacher

Redaktionssitzung für den nächsten Pfarrbrief: 21. Februar 2023, der Redaktionsschluss ist am 3. März 2023.

Friedenslicht und besinnlicher Nachmittag am Hl. Abend in der Pfarrkirche Obertrum

Der besinnliche Nachmittag wird in diesem Jahr in der Pfarrkirche sein, wo auch das Friedenslicht abgeholt werden kann. Kleinere Gruppen oder Musizierende einer Familie gestalten mit, um eine besinnliche Feier mit Musik, Gesang und Lesung zu ermöglichen. Gleichzeitig kann in dieser Zeit das Friedenslicht auch in der Guthirtenkapelle abgeholt werden (kein Programm dort – nur die Krippe ist aufgestellt), welches die Feuerwehrju-

gend unter der Leitung von Johannes Lindner für uns nach Obertrum bringt. Bitte das Licht auch Nachbarn, Betagten oder Kranken weiterreichen!

Wir bitten an diesem Nachmittag um Spenden für in Not geratene Familien in Obertrum.

Ich freue mich auf euer Kommen und Mitfeiern! Es werden auch besinnliche Texte gelesen und alle Sängersensembles laden zum Mitsingen von Stille Nacht ein.

Heidi Radauer

Von **14.00 bis 17.00** Uhr gestalten folgende Gruppen den Nachmittag am 24. Dezember 2022:

14.00 Jugendblasorchester mit Heidi Geier

14.30 Singgruppe mit Heidi Radauer

15.00 Liedertafel mit Jakob Mühlbacher

15.30 Jugendgruppe "Wir vier" (Selina Fischinger, Carolin Hollweger, Anja Kriechhammer und Manuel Wirthenstätter)

16.00 Plainer Bläser: Übertsberger Alois, Sepp, Florian und Heidi Geier

16.30 Günther Eisl + Caroline Hollweger Melodika mit Akkordeon



Friedenslicht in der Gut-Hirten-Kapelle



Musikalische und besinnliche Beiträge in der Pfarrkirche

Sternsingeraktion 2023

Die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar

Die heiligen drei Könige besuchen Sie am **3. und 4. Jänner 2023**, um Ihnen die Botschaft von der Geburt Christi zu verkünden und Ihnen Gottes Segen ins Haus zu bringen.

Seit über 60 Jahren ziehen rund 10.000 Kinder und Jugendliche mit ihren Begleitpersonen in unserer Erzdiözese Jahr für Jahr von Haus zu Haus. Sie verkünden die Frohe Botschaft, bringen den Segen in die Häuser und sammeln Spenden für die Entwicklungszusammenarbeit mit Ländern der "Dritten Welt".



So hilft Sternsingen!

Das nördliche Kenia ist ein gutes Beispiel, wie Sternsingen zum Segen für Menschen in Not wird. In dieser wüstenähnlichen Region sind Dürrephasen und Wassermangel das größte Problem für die Hirtenvölker, dramatisch verschärft durch den Klimawandel. Ohne Wasser und Futter für Rinder, Ziegen und Kamele werden diese, das führt auch bei den Menschen zu chronischer Armut, Unterernährung und Hunger.

Die Spenden an die Sternsinger sichern sauberes Trinkwasser und helfen bei lebensbedrohlicher Dürre und Hunger. Aufforstung und erneuerbare Energiequellen leisten wirksamen Umweltschutz. Abendschulen verhelfen Hirtenkindern, die tagsüber auf die Herden aufpassen, zu Bildung. Frauen starten innovative Landwirtschaftsprojekte wie etwa Bienenzucht oder den Anbau trockenresistenter Pflanzen.

Mehr Infos dazu finden Sie auf der **Homepage der Kath. Jungschar** (www.jungschar.at) oder unter: Sternsingeraktion: Kath. Jungschar (www.kirchen.net/jungschar/sternsingeraktion)

Spendenkonto: Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar Salzburg

IBAN: AT86 3506 5000 0002 5502

BIC: RVSAAT2S065

DANKE FÜR IHRE SPENDE!

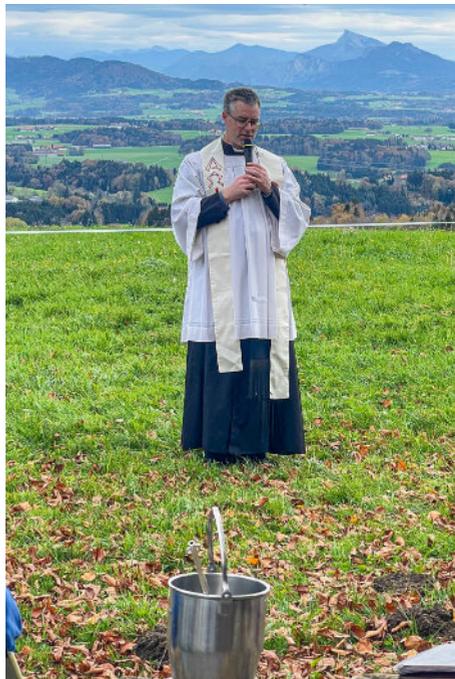
Magdalena Altenberger



Sternwanderung am 26. Oktober 2022

Am 26. Oktober 2022 fand die schon traditionelle Sternwanderung zur Kaiserbuche statt. Von den 5 Haunsberggemeinden wanderten die Teilnehmer in Gruppen hinauf. Nach dem anstrengenden Marsch konnte man sich mit dem köstlichen Essen im Gasthaus Kaiserbuche stärken. Um 13 Uhr fand ein Wortgottesdienst bei der Kapelle mit Christoph Eder statt. Musikalisch umrahmt hat den Wortgottesdienst die Gesangsgruppe $\frac{3}{4}$ Zwoa. Auch viele Reiter hoch zu Ross kamen und nach dem allgemeinen Segen fand noch die Pferdesegnung statt. Abgerundet haben diesen Nachmittag verschiedene Standler aus der Region mit ihren kreativen und gesunden Produkten.

Daniela Reitshammer



Täuflingsmesse 2022

„Lieber Gott du wohnst im Licht, meine Augen sehen dich nicht. Aber deines Lichtes Schein, leuchtet in mein Herz hinein“

Am Sonntag den 09. Oktober 2022 war es endlich wieder so weit und wir durften nach einer etwas längeren Pause wieder gemeinsam die Täuflingsmesse feiern.

Dieses mal waren die Täuflinge der Jahre 2020 und 2021 eingeladen.

Jeder Täufling brachte ein Foto von sich mit, welches wir auf einen großen Holzbaum mit Tauben geklebt haben. Gemeinsam mit unserem Pfarrer Christoph Eder feierten wir einen sehr lebendigen Gottesdienst :-)

Musikalisch wunderschön umrahmt haben die Messe die Sängerinnen von $\frac{3}{4}$ Zwoa mit Liedern wie „Leben lernen“ oder dem „Apfelbäumchen“.

Jedes Täuflingskind wurde zum Schluss nochmal einzeln gesegnet und als Erinnerung an die Täuflingsmesse gab es noch ein kleines Geschenk, gestaltet vom Familienausschuss.

Ein Windlicht mit dem Baum des Lebens und einem Gebet für die Kleinen. Damit wir uns auch zuhause gemeinsam daran erinnern können – Gott ist für uns da, auch wenn wir ihn nicht sehen.

Die große Version des Baumes mit den Fotos der Täuflinge kann in der Kirche angeschaut werden.

Diese Messe war lebendig und voller Leben und Liebe! Genau so soll es sein!

*Yvonne Präauer & Andrea Übertsberger
(Familienausschuss)*



Roraten in der Adventszeit:

- Fr, 02. 12. 2022 6:00 Uhr – Gestaltung: Kirchenchor
 Fr, 09. 12. 2022 6:00 Uhr – Gestaltung: Heidi's Kids- und Jugendchor, Instrumental
 Mi, 14. 12. 2022 8:00 Uhr – Gestaltung: Bäurinnen
 Fr, 16. 12. 2022 6:30 Uhr – Gestaltung: Volksschule
 Fr, 23. 12. 2022 6:00 Uhr – Gestaltung: Plainer: Zither-Rorate

Sa, 24. 12. 2022 Heiligabend

- 08:00 Uhr **Hl. Amt** – Plainer Bläser
 10:30 Uhr **Krippenspiel** – Heidi's Kids- und Jugendchor
 14:00 – 17:00 Uhr **Pfarrkirche** –
 verschiedene Gruppen, Friedenslichtverteilung
 23:00 Uhr **Christmette** – Kirchenchor

So, 25. 12. 2022 Weihnachtstag

- 10:00 Uhr **Weihnachtshochamt**
 – Kirchenchor
 Weihnachtsträsel
 Verlosung!

Mo, 26. 12. 2022 Stefanitag

- 10:00 Uhr **Weihnachtlicher
 Gottesdienst** – Hirten

Di, 27. 12. 2021

- 15:45 Uhr **Hl. Messe**
 im Jakobushaus
 – Liedertafel



Pfarrkirche geschmückt, Weihnachten 2021

Sa, 31. 12. 2022 Silvesterabend

- 19:00 Uhr **Jahresabschlussgottesdienst** – Kirchenchor

So, 01. 01. 2023 Neujahr/Hochfest der Gottesmutter Maria

- 10:00 Uhr **Neujahresgottesdienst** – Heidi's Jugendchor

Fr, 06. 01. 2023 Fest der Erscheinung des Herrn/Hl. 3 Könige

- 10:00 Uhr **Pfarrgottesdienst** – Sternsinger + Bläser

Die Geburt Jesu

Lukas, 2,1-20



Glasfenster in Wasserburg am Inn: Ein Engel bei den Hirten

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzu-tragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zu teil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe / und auf Erden ist Friede / bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.

Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.



Glasfenster in Wasserburg am Inn: Die Hl. Familie und die 3 Hl. Könige.

Vorschau auf wichtige Termine

Advent und Weihnachtszeit: siehe Blattmitte

So.	08.01.	11.15 Uhr	Tauffeier
So.	22.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge
Di.	24.01.	19.00 Uhr	Elternabend Erstkommunion im Pfarrhof
Fr.	03.02.	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Kerzensegung und Blasiussegen
So.	19.02.	11.15 Uhr	Tauffeier
Mi.	22.02.	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
Sa.	25.02.	08.30 Uhr	Ehevorbereitungsseminar (bis ca. 16.30 Uhr)
Sa.	25.02.	19.00 Uhr	Hl. Messe – danach Fastensuppe im Braugewölbe
So.	26.02.	10.00 Uhr	Hl. Messe – danach Fastensuppe im Braugewölbe
Di.	07.03.	15.15 Uhr	Hl. Messe im Jakobushaus mit Krankensalbung
So.	12.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der EK-Kinder
Fr.	17.03.	19.30 Uhr	Abend der Barmherzigkeit in der Pfarrkirche Obertrum
Fr.	01.04.	15.00 Uhr	Kinder-Kreuzweg

Ausblick:

Do.	18.05.	10.00 Uhr	Erstkommunion
Sa.	01.07.	10.00 Uhr	Firmung in Obertrum

Ehevorbereitungsseminar 2023

Für Brautleute, die sich in nächster Zeit das Sakrament der Ehe spenden wollen, wird ein kirchliches Eheseminar angeboten – Termin:

Samstag 25 Februar 2023,

08.30 – 16.30 Uhr im Pfarrhof Obertrum

Anmeldungen aus organisatorischen Gründen bitte im Familienreferat der

Erzdiözese Salzburg:

E-Mail: ehe@familie.kirchen.net

Telefon: 0662/ 879 613-13

Homepage: www.kirchen.net/familie/

Schwestern aus Peru

...vom lehrenden und sühnenden Heiland

Dieses Jahr haben uns die Schwestern aus Peru wieder besucht und bei der Vorabendmesse und der Sonntagsgottesdienst über ihre Arbeit und Aufgaben berichtet.

Die Pandemie hat jedes Land getroffen und ihre Bewohner vor große Herausforderungen gestellt.

Obwohl auch der Ukraine Krieg und die Unruhen in verschiedenen Ländern ihre Schatten werfen sind die Schwestern aus Peru hoffnungsvoll und dankbar für alle Hilfsleistungen.

So gilt ihr besonderer Dank allen Helfern, die ihr freudvolles Engagement

überhaupt möglich machen, egal ob es kleinere oder größere Projekte sind.

Unterstützt werden unter anderem Familien und vor allem alte Menschen, da es in diesen Ländern keine Altersvorsorge gibt. Finanziert werden warme Bekleidung, Decken, Medikamente, usw. Sie danken allen Helfern die dieses friedvolle Engagement überhaupt möglich machen.

Zwei Schwestern aus Peru wurden vom Bahnhof Salzburg abgeholt und zurück gebracht. An diesem Wochenende waren sie privat untergebracht.

Herzlichen Dank dafür. **Petra Neuhofer**



Singwoche am Wolfgangsee

Vom 21.08.2022 bis 27.08.2022 fanden die 57. Salzburger Singwochen in Strobl am Wolfgangsee statt.

Wir, 6 Mädchen von Heidis KidsChor, führen gemeinsam mit unserer Chorleitung Heidi Obersamer und einer Begleitperson an den Wolfgangsee. Wir waren im Seehaus untergebracht.

Nach dem Frühstück waren immer zwei Stunden Singunterricht. Dabei wurden wir in Gruppen eingeteilt. Es gab einen Kinderchor, einen Jugendchor, einen Frauenchor und einen Männerchor. Aber es wurde auch gemeinsam gesungen.

Wir hatten Glück mit dem Wetter und sprangen nach dem Mittagessen in den herrlichen Wolfgangsee. um 16 Uhr war die Mittagspause vorbei und es wurde bis 18 Uhr wieder gesungen.

Nach dem Abendessen gab es immer ein unterhaltsames Abendprogramm, wie z.B. einen Tanzabend.

Der Höhepunkt der Woche war ein wunderschönes Abschlusskonzert in der Kirche Abersee.

Ich war gerne dabei. Ich hatte eine lustige Zeit mit meinen Freundinnen und wir haben musikalisch viel dazu gelernt.

Heidi Lindner



Weihnachtsrätsel

Weihnachtsevangelium nach Lukas 2, 1 – 20

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den **3**, alle Bewohner des **1** in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch **2** von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und **5** Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den **10**. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der **4** kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen **2** zuteil werden soll: Heute ist euch in der **5** Davids der Retter geboren; er ist der **4**, der Herr. Und das soll euch als **4** dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches **1**, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe / und auf Erden ist Friede / bei den Menschen seiner **3**. Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und **5** und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die **4** kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

Die fehlenden Wörter kannst du in der Bibel finden – Setze den sovielten Buchstaben des fehlenden Wortes nacheinander unten in den Raster. Es ergibt das Lösungswort (2 Wörter)

Lösungswort:

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Bitte bis spätestens 24.12.2022 in die Rätselbox in der Kirche einwerfen. Die Verlosung findet am Samstag, 25.12.2022 beim Gottesdienst unter den Anwesenden statt. .

- 1. Preis: Essen im Pfarrhof, vom Pfarrer selbst gekocht
- 2. Preis: Kletzenbrot von Heidi
- 3. Preis: Weihnachtskerze von Heidi
- 4. – 10. Preis: Schokoladenkrippe

Heidi Obersamer

Adventsammlung 2022

Stern der Hoffnung für Kleinbauern in Tansania



Erde schützen. Zukunft säen. Für zukunftsfähige Landwirtschaft in Tansania

Wetter und Klima verändern sich. Das spüren auch die Kleinbauern in Tansania deutlich: Durch den ausbleibenden Regen fällt die Ernte aus, Grundnahrungsmittel fehlen. Dazu kommt der Krieg in der Ukraine. Das so notwendige Getreide für Ostafrika kann nicht verschifft werden. Hunger droht.

Rund 80 Prozent der ländlichen Bevölkerung leben im Schwerpunktland der heurigen Adventsammlung von familiärer Landwirtschaft. Auf den Teller kommt für gewöhnlich das, was selbst geerntet wird. Umso dramatischer sind lange Dürreperioden. Mit dem Ausfall der Ernte sind Mangelernährung und Hunger vorprogrammiert.

Unsere Partnerorganisation SAT (Sustainable Agriculture Tanzania)

leistet Soforthilfe und vermittelt Kleinbauern in einem umfangreichen Schulungsangebot biologische Landwirtschaftsmethoden, die dem Klima angepasst sind. Der Ansatz von SAT ist einfach und effizient: Bauern geben ihr Wissen über nachhaltige Landwirtschaft in den Dörfern weiter und gestalten so selbst den Wandel mit.



Helfen Sie uns dabei, den Menschen in Tansania eine solide, nachhaltige Lebensgrundlage zu ermöglichen und das Wissen um biologische Landwirtschaft zu verbreiten.

Spendenmöglichkeit:

- Überweisung an: SEI SO FREI, IBAN: AT24 2011 1842 3156 7401
- Online unter www.seisofrei.at
- Im Rahmen der Adventsammlung an den Adventsonntagen in unserer Pfarre.

Bonusaktion Kirchenbeitrag

Die **Bonusaktion** brachte im Jahr 2022 € **10.265,23** in unsere Pfarre zurück. Herzlichen Dank dafür!

Kirchenbeitrag 2023:

Nun gibt auch für die **Anmeldung zum Lastschrift-einzug einen Bonus**: Automatisch pro Jahr - 4%.

Infos dazu auf folgender Homepage: <https://meinbeitragwirkt.at/online-services>
Der **Frühzahlerbonus** bleibt weiterhin bestehen!

Bonusaktion
für Sie und Ihre Pfarre
Machen Sie mit beim Frühzahlerbonus!
Weniger Kirchenbeitrag für SIE ...
... und mehr Geld für unsere Pfarre!

Ein Beispiel:	€ 145,00
Ihr Kirchenbeitrag beträgt	€ 5,80
Ihre Bonus-Vergütung beträgt	€ 19,20
Sie zahlen daher nur	€ 5,50

Auch unsere Pfarre zahlt als Bonus-Vergütung € 5,50

Dabei helfen Sie unsere Pfarre mit den notwendigen Mitteln für den laufenden Pfarrbetrieb zur Verfügung zu stellen. Danke!

Details auf der Kirchenbeitrags-Informationen, die Sie per Post erhalten.

KIRCHEN BEITRAG Es zahlt sich aus!

Lastschrift-einzug:
Direkter Link zur Anmeldung bzw. zum Online Formular



Matriken



Aus der Taufe leben – durch das Heilige Sakrament der Taufe wurden in die Pfarrgemeinde aufgenommen:

Elena
Joel Liam
Sebastian
Maximilian

der Sarah Anglberger u. des Peter Altendorfer
der Nicole Kronberger u. des Sunny Musa
der Bernadette Simmerstätter u. des Thomas Lindner
der Yvonne u. des Maximilian Präauer



Das Sakrament der Ehe haben einander gespendet

Eva Maria geb. Übertsberger u. Robert Strasser-Gfrerer
Karin geb. Asen u. Christian Scharber
Lisa geb. Netbal u. Jakob Hufnagl



Hoffnung über den Tod hinaus – Gott hat zu sich heimgelufen:

Heinz Kühleitner
Katharina Roider
Karl Schmuck
Angela Rehr
Hubert Dickinger

81 Jahre	Hauptstraße 2a
81 Jahre	Hauptstraße 2a
89 Jahre	Hauptstraße 2a
93 Jahre	Hauptstraße 2a
83 Jahre	Hauptstraße 2b

Pfarramt Obertrum

Das **Pfarramt** ist unter der Tel. Nr. **0676 / 87 465 162** erreichbar!

E-Mail: pfarre.obertrum@pfarre.kirchen.net

Kanzleiöffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 8 – 10 Uhr

Medieninhaber: Kath. Pfarramt Obertrum am See, Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit
Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Obertrum am See
Verlagspostamt: A-5162 Obertrum am See



Heuer hat es eine Veränderung der Mitarbeiter im Missionsausschuss gegeben. Herzlichen Dank an alle die in den letzten Jahren geholfen haben. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst wurde ihnen eine kleine Auswahl vom Bäckerladl überreicht.



Aus dem Pfarrleben:

Sternsinger 2021, Singwoche am Wolfgangsee, Missionsausschuss
Weitere Bilder auf unserer Homepage: www.pfarre-obertrum.at